

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

77 (18.3.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Zweites Blatt.

Samstag den 18. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 26636. II. Die Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1899 betreffend.

Nach der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 7. März 1899 — Staatsanzeiger Nr. VIII Seite 101 — wurde die für das Jahr 1899 zu erhebende Gebäude-Feuerversicherungsumlage von 100 Mk. Versicherungsbeitrag festgesetzt wie folgt:

für die I. Klasse auf 9 Pfennig,

für die III. Klasse auf 15 Pfennig,

„ II. „ „ 12 „

„ IV. „ „ 18 „

Die Gemeinden Durlanden und Knielungen sind in die II. und Rüppurr in die III. Klasse eingereiht, alle übrigen Gemeinden des Amtsbezirks, sowie die abgesonderten Gemarkungen Scheibenhart und Stutensee fallen in die I. Klasse.

Die Gemeinderäte erhalten mit nächster Post die Feuerversicherungsbetragstabellen mit dem Auftrag zurück, nach Maßgabe des §. 32 Abs. 2 und des §. 35 der Instruktion III zur Verordnung vom 18. Februar 1885 die einzelnen Umlagebeträge zu berechnen und in Spalte 6 der Tabellen einzutragen und diese binnen längstens 14 Tagen wieder hierher einzusenden.

Ergeben sich bei Berechnung der Beitragsquote für die einzelne Gebäudennummer der beitragspflichtigen Gebäudeeigentümer beziehungsweise für den einzelnen Teilhaber Bruchpfennige, so sind die Beträge unter $\frac{1}{2}$ Pfennig wegzulassen, jene von $\frac{1}{2}$ Pfennig und darüber aber für einen ganzen Pfennig anzurechnen.

Karlsruhe, den 14. März 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Öffentliche Zustellung.

21. Nr. 8182. Julius Sigmund Müller, uneheliches Kind der ledigen Luise Müller hier, sowie die letztere selbst, beide vertreten durch den Klagevormund bzw. Prozeßbevollmächtigten Sigmund Müller, Mechaniker hier, klagen gegen den Beklagten Julius Oswald Kofin von Berezahin, zuletzt hier, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, wegen Ernährungsbeitrags und auf Grund besonderer Zusage mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten dahin, an den jeweiligen gesetzlichen Vertreter des klagenden Kindes für die Zeit vom 23. Oktober 1898 bis dahin 1912 einen Ernährungsbeitrag von täglich 35 Pfg., zahlbar jeweils Mitte des Monats, eventuell von wöchentlich 1 Mk. 50 Pfg., das Verfallene sofort, die künftig fällig werdenden Raten vierteljährlich vorauszahlbar, an die Mutter des Kindes 30 Mk. zu bezahlen und laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer 21, auf

Samstag den 13. Mai 1899, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 15. März 1899.

Kagenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Berlitz School, Sprachlehr-Institut

für Erwachsene, Kaiserstraße 161, 3 Treppen.

Französl., Engl., Ital., Russ., Deutsch u. von Lehrern der betreffenden Nation.

Nach d. Methode Berlitz hört, spricht u. schreibt d. Schüler selbst d. Anfänger, nur d. zu erlernende Sprache. Klassen- u. Einzelunterricht für Herren u. Damen v. 8 Uhr morgens bis 10 Uhr abends. Eintritt jederzeit. Probelektion gratis. Prospekt gratis und franco. Ueber 60 Zweigschulen.

Dankagung.

Für die uns anlässlich der Veranstaltungen des Jahrmarktes zum Vorteil des Lehrerinnenheims Lichtenthal aus allen Theilen der hiesigen Einwohnerschaft in so freundlicher und lebenswürdiger Weise dargebrachte reiche materielle und ideelle Unterstützung, namentlich auch Seitens der Herren Lieferanten und Seitens der hiesigen Presse u. sagen wir hiermit unsern aufrichtigsten und wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 16. März 1899.

Das Comité.

Dankagung.

Der zum Besten des Lehrerinnenheims in Lichtenthal veranstaltete und so glänzend verlaufene Jahrmarkt hat dem Verein badischer Lehrerinnen so viele Beweise herzlichsten Wohlwollens gebracht, daß es uns drängt, an öffentlicher Stelle unsern innigsten Dank auszusprechen.

Die vortreffliche Leitung des Ganzen, die unermüdete Thätigkeit des Comité's, die Emsigkeit, mit der die Damen den ihnen zugewiesenen Geschäften nachkamen, die Freundlichkeit, mit welcher sich die jungen Damen und Herren der Sache hingaben, die opferwillige Mithilfe der Geschäftsleute, die wackere Haltung der Arbeiter, die vielen und reichen Gaben, welche aus allen Schichten der Gesellschaft und dem ganzen Lande zusammenfloßen, das Alles verpflichtet den Verein zu herzlichster Dankbarkeit gegen alle beim Jahrmarkt Beteiligten.

Karlsruhe, den 18. März 1899.

Der Vorstand des Vereins badischer Lehrerinnen.

Jahrmarkt.

22. Da Herr Notar Ott erkrankt ist, wird Herr Notar Hess die Verlosung vornehmen. Beginn Samstag den 18. März, morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Lokal: Gartenfaal des Museums — Ecke der Blumen- und Ritterstraße — woselbst Montag den 20. März, morgens von 10—1 und nachmittags von 3—6 Uhr, sowie Dienstag den 21. März, morgens von 10—1 Uhr, die Gewinne in Empfang genommen werden können. Bis Dienstag um 1 Uhr nicht abgeholte Gewinne verfallen zu Gunsten des Lehrerinnenheims.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov., Küche nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses oder Jähringerstraße 39 in der Druckerei.

— Durlacher Allee 17 ist der 2. Stock von 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 5 Uhr.

*32. Durlacher Allee 26 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*44. Jollystraße 16 sind der 1. Stock von 4 und der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Bad und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst von 8—12 und 2—6 Uhr.

— Kaiserstraße 64 im 4. Stock ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer und 1 Kellerabteilung, auf 1. Juli bezugsfähig, zu vermieten. Näheres bei der Freiherlich von Seldeneck'schen Gutsverwaltung in Mühlburg.

— Marienstraße 70 ist wegen Wegzug in besserem Hause eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, sowie eine solche von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Odenstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näheres von 1 bis 5 Uhr: Durlacher Allee 17 im 2. Stock.

— Rudolfstraße 14 ist im 3. Stock eine sehr schöne Eckwohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf 1. April und im 4. Stock die gleiche auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*10.10. Scheffelstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör wegen Wegzug per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*10.2. Sofienstraße 34, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Garten zu vermieten. Auskunft im Hause nebenan, Sofienstraße 36, parterre. Einzusehen von 2—4 Uhr.

Dankfagung.

Von Herrn Oberkirchenrat Dehler erhielten wir für das Lebrerinnenheim die Gabe von **Ein-hundert Mark**, welche ihm für den Vortrag über seine Palästina-reise von der Gesellschaft „Eintracht“ hier zur freien Verfügung übergeben worden waren. Wir sprechen für diese Gabe unsern besten Dank aus. Karlsruhe, den 16. März 1899.

Der Vorstand des Vereins badischer Lehrerinnen.

Dankfagung.

Zum ehrenden Andenken an einen teuern Verstorbenen erhielt ich zur Verteilung an würdige Arme den Betrag von **Hundert Mark**, wofür hiermit der herzlichste Dank ausgesprochen wird. Karlsruhe, den 17. März 1899. **Dr. Appell, Stadtrabbiner.**

2.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 20. d. Mts., Vormittags 9 Uhr

beginnend, werden **Akademiestraße 69, 2. Stock**, die zum Nachlaß der Frau **Domänenrath Philipp Bauer Wwe.** gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1. **Wahagoni-Möbel:** 1 ovaler Auszugstisch mit Einlagen, 1 Spiegelstuhlschrank, 1 Glasschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 Garnitur, bestehend in Sopha und 6 Polsterstühlen, 1 Spieltisch, 1 vollständiges Bett, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Schreibbureau, 1 Kommode und 1 Schreibtisch.
2. **Rußbaum- und Eichenmöbel:** diverse Schränke von versch. Dimensionen, 1 u. 2thürige, diverse Spiel-, Schreib- und andere Tische, 1 eingelegte Kommode, sonstige Kommoden und Waschtische, diverse Fauteuils, Polster- und Rohrstühle, 3 komplette Betten, 1 Divan, verschiedene Regulateure, Stand- und Wanduhren, diverse Spiegel versch. Größen, 10 verschiedene Delgemälde und sonstige Bilder, Silber-, Gold- und Sammfächer, 2 goldene Damenuhren, 1 Kassenstuhlschrank, 1 Eisschrank, 1 Partiebüchergeschirre, 1 Fahrstuhl, komplett, noch neu, 2 komplette Badeeinrichtungen, 1 komplette Kücheneinrichtung, Glas- und Porzellan-service, Decken und Teppiche, sowie Linoleumläufer und Zimmerteppiche, sämtl. Frauengarderobe und Weißzeug, Keller- und Mansardeneinrichtung, sowie sonstiger Hausrath aller Art, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind. Karlsruhe, den 13. März 1899.

Ed. Koch, Waisenrichter.

4.1.

Versteigerung.

Mittwoch den 22. März d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, wenn nöthig Fortsetzung am nächsten Tage, werden im Auftrage der **Firma F. Mayer, Hofbafner, Waldstraße 26**, wegen **Geschäftsausgabe** gegen Baarzahlung versteigert:

- diverse Gypsmodelle: Ornamente in ital. Renaissance, Büsten, Medaillons, Reliefs, Figuren, 2 große Figuren (Klotenspieler und Merkur), diverse **Thonwaaren:** Baluster, Consolen, Gesims-glieder, Rosetten, Füllungen, Medaillons mit Köpfen, große Gartenfiguren und Postamente, Vasen, badische Wappen für Hoflieferanten, Gefäße zum Bemalen, Majolicafüllungen und Medaillons, 2 Hüllkäse, 1 Cheminée, 2 Mäntel für Centralheizung, Tisch und Gerüstböcke, Tritte, Treppengestelle, Staffeleien, Wandtische, eine große Partiebüchere, Rahmenschemel, Gerüst-sangen und Brennholz, Modellirbretter, 1 Ziehban, 1 Ofentransportwagen, 2 Karren, 1 Risten-karren, 1 Schubkarren, steinerner Vierdetrog und Kaufe, 1 Dezimalwaage, 1 Feuerspritze, 1 Winde, 1 Flaschenzug, Schleiffstein, Tragbahnen, diverses Handwerkzeug, Marmor- u. Schiefer-platten, 1 Schreibtisch, 1 Aktenschrank, 2 Schränke, 1 Tisch, Stühle, Firmenstempel, Gasarm, Schraubstock, verzinkte Eimer, eiserne Kübel zc. zc., wozu einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

21.8. **Waldstraße 60** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

*5.2. **Werderstraße 85** ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde mit Koch- und Leuchtgas per 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Winterstraße 28 sind 2 freundliche Wohnungen, ohne **Vis-à-vis**, von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April, sowie eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im **Laden**. *10.2.

Akademiestraße 15

ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses oder Jähringerstraße 59 in der Druckeret.

Westendstraße 16

ist der 3. Stock, eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, großer Veranda, Küche, Bad nebst sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und von 3-5 Uhr. Zu erfragen daselbst, parterre, durch den Hof.

Sofort oder auf 1. April

ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda sowie reichlichem Zubehör, in gut ausgetrocknetem Neubau nächst der Kaiser-Allee, vis-à-vis der neuen Dragonerkaserne, zu vermieten. Näheres **Nelkenstraße 1** oder **Uhlstraße 9, 2. Stock**.

Amalienstraße 40

ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern, Schrankzimmer, Badezimmer, 3 Mansarden, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Akademiestraße 15

ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses oder Jähringerstraße 59 in der Druckeret.

Niedtenbacherstraße 16

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Garderobezimmer, Badezimmer, großer Küche, 2 Mansardenzimmern nebst reichlichem Zubehör und Garten, auf 1. April d. Jahres billig zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Näheres **Amalienstr. 79** im Bureau.

Herrschfts-Wohnung zu vermieten.

— **Karl-Wilhelmstraße 14**, gegenüber der Großherzoglichen Fasanerie, ist wegen Verlegung im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon nebst reichlichem Zubehör, per sogleich oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein tüchtiges Dienstmädchen wird sofort oder auf 1. April gesucht: **Kaiser-Allee 61**.

— Gesucht auf sofort oder 1. April ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre**.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein ehrliches, fleißiges und braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht auf 1. April bei einer kleinen Familie gute Stelle. Zu erfragen **Rudolfsstraße 15** im 5. Stock links.

Für leichte Registratur-Arbeiten

in hiesiger Fabrik ein jüngerer Mann gesucht, dauernde Stellung in Aussicht. Gesl. schriftliche Anerbietungen unter Nr. 1974 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Gypfer-Gesuch.

3.2. Tüchtige Arbeiter finden sofort lohnende Beschäftigung bei **C. Sartner, Hirschstraße 94**.

Gypfer

werden sogleich gesucht bei **Franz Frank, Gypfermeister in Baden, Langestraße 116**.

F 3.2. **Herrschftsdiener,** im Serviren und in Zimmerarbeit gewandt, wird sofort gesucht; gebieter Offiziersburche bevorzugt. Näheres durch **C. Fuhr, Kaiserstraße 133**.

Stellen finden:

Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sowie Haushilfskellnerinnen durch **Frau Höfler, Waldbornstraße 62**. 3.2.

2.2. Eine tüchtige, selbstständige Köchin wird sofort gesucht: **Weinstube Kaiser-Allee 61**.

Ein tüchtiges Mädchen

vom Lande, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird als Mädchen allein gesucht: **Kaiserstraße 135** im Laden. 3.2.

Kaufmännische Lehrstelle.

3.3. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, mit tüchtiger Schulbildung, kann bei mir in die Lehre eintreten. Gründliche Ausbildung. Selbstgeschriebene Offerten einzureichen an **Ludwig Bertsch, Goldjuwelier**.

Lehrling-Gesuch.

4.2. Wir suchen für unser Manufaktur- und Aussteuer-Geschäft einen Lehrling gegen sofortige Vergütung. **Gebrüder Faber, Kaiserstraße 82**.

Lehrlings-Gesuch.

*3.2. Für ein größeres Bankgeschäft wird per Oftern oder früher ein junger Mann aus guter Familie, welcher eine gute Schulbildung besitzt, als Lehrling gesucht. Offerten unter Nr. 2005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein Junge, welcher Lust hat, das Blechner- und Installateur-Geschäft zu erlernen, findet Stelle bei

Karl Breining, Blechnermeister und Installateur, Jähringerstraße 110.

— Für mein Damen-Mantel-Geschäft suche **ein Lehrling** gegen sofortige Vergütung. **S. Nathansohn, Kaiserstraße 62.**

Lehrtochter.

*2.2. Zwei Mädchen aus guter Familie können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen und werden unter günstigen Bedingungen angenommen: **Birkel 24**, eine Treppe hoch, rechts.

Hausbursche-Gesuch.

*2.2. Ein kräftiger, ehrlicher Bursche findet sofort für Magazinsarbeiten zc. Stelle: **Rudolfsstraße 5, Hinterhaus**.

Ein Mann für Gartenarbeit
wird sofort gesucht: Göttingerstraße 49, 1. Stock.

Fuhrknecht,

stadtkundig, solid und fleißig, mit guten Zeugnissen, kann auf den 25. d. Mts. eintreten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9 im Bureau. 4.2.

Knecht-Gesuch.

3.2. Zum sofortigen Eintritt suche ich einen soliden, ledigen, jüngeren Knecht.

Baumaterialien-Geschäft
Konrad Gössel,
Kriegstraße 97 (Bureau-Bau).

Zwei Hausburschen,

junge und kräftige, sucht zum sofortigen Eintritt bei guter Bezahlung die

Eisenhandlung Fr. Zimmermann,
Rheinstraße 71.

2.2. Ein tüchtiger

Hausbursche

findet Stelle: Waldstraße 16.

2.2.

Wugfrau

zum Wugen eines Neubaus gesucht. Näheres Marktenstraße 63 im 1. Stock.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,
3 Waldstraße 3, Hinterhaus, eine Treppe hoch.
Schöne Arbeit. Billige Preise. *2.2.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit sehr einrichteter Mehrgerei ist zu verkaufen. Alle nähere Auskunft mündlich. Zu erfragen bei J. Schreiber, Kaiser-Allee 69 im 2. Stock links.

*3.2. In mittelbad. Amtstadt

Anwesen,

worin Glas-, Porzellan- und Kolonialwaarenhandlung betrieben wird, wegen Todesfall zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bauplätze zu verkaufen.

10.2. Wegen besondern Verhältnissen aus gemeinschaftlichem Besitz sind Bauplätze (Schulplätze) an einer öffentlichen Anlage, offene Bauweise, preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1984 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:

ein schwarzes Silberschränken und ein schwarzer Tisch: Westendstraße 57 im 2. Stock. *3.2.

*4.4. Rotbraune Plüschgarnitur, tabellos und gut gearbeltet, sowie Taschen- und Stoff-Divan werden billig abgegeben: Waldhornstraße 32.

2.2. Ein gut erhaltenes

Pianino

ist billig zu verkaufen: Markgrafenstr. 22.

Klaviere,

gut repariert und poliert, zu Mark 60, 100, 180, 350,

Pianino,

gut repariert, zu Mark 290, 5.3.

Flügel,

ausgezeichnet, kreuzförmig, zu Mark 680 zu verkaufen bei **M. Hack,** Pianolager, Café Grünwald, 2 Treppen.
Kein Laden! Größter Umsatz!

Pianino, gediegenes Instrument, Stuttgarter Fabrikat, mit edlem Tone, habe äußerst billig zu verkaufen. Langjährige Garantie. 3.2.

Hans Schmidt, Musikalienhandlung,
am Rondelpfad, Telephon 487.

1/1-Geige

deutscher Meister ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 82 im 2. Stock. 2.2.

*4.3. **Zu verkaufen wegen Umzugs**

eine gut erhaltene Plüschgarnitur (Kanapee und 6 Stühle, grün) und ein Oualtisch: Jollystr. 2.

2.2. Ein gut erhaltenes

Sopha

ist wegen Platzmangel zu verkaufen. Näheres Winterstraße 4, parterre.

Drei hochfeine Schlafzimmereinrichtungen werden unter Garantie billig abgegeben in der Schreinerei von J. Göb, Waldhornstr. 32. *6.4.

Möbel.

Die besten und billigsten Möbel, Betten, ganze Aussteuern, einzelne Matrasen, Bettladen, Küchenschranke, Tische, Stühle, Spiegel, Spiegelschränke, Chiffonniere, Verticos, Divans, Sophas etc. etc. bekommt man Kronenstraße 51.

3.2. **Ein Baarenschrank**

mit Glasaussatz ist zu verkaufen: Waldstraße 39.

Wagen-Verkauf.

2.2. Ein neues vierfüßiges, sowie ein gebrauchtes sechsfüßiges Break, ein neuer Viktoria- und ein neuer Schuttwagen sind zu verkaufen: Gerwigstraße 26.

Ein Pneumaticfahrrad

ist um 50 Mark zu verkaufen: Markgrafenstraße 22. 2.2.

*2.2. **Junger, ächter Dachshund**

billig zu verkaufen: Morgenstraße 2 im 1. Stock.

Brenn- und Nubholz

wird in größeren und kleineren Quantitäten abgegeben; ein großer Theil des Holzes eignet sich vortheilhaft zu Faslerlager. 2.2.

Baustelle (ehemalige

Bersorgungsanstalt),

Ecke Wald- und Amalienstr.

Theaterplatz zu vergeben.

*2.2. Abzugeben bis zu den Theaterferien 1/2 eines Theaterplatzes, 1. Rang-Loge. Zu erfragen bei Herrn Logenmeister Lieber.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,
Markgrafenstraße 22.

Dir. Geo Schmidt,

Naturheilpraktiker,

wohnt **Waldstrasse 20,** neben dem Colosseum.

Kein Hustenmittel übertrifft

Kaisers

Brust-Caramellen.

Malz-Extract mit Zucker in fester Form.

2360 notariell beglaubigte Zeugnisse beweisen den sicheren Erfolg, bei Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung. 24.20.

Preis per Packet 25 % bei G. Bronner, Wilhelmstr. 1, W. Erb, Sidelplatz, F. Rols, H. Baumann, Kreuzstr. 10, E. Richter, Bähringerstr. 77, J. Müsle, Amalienstr. 37.

Suchard Cacao,

offen gewogen und in 5 Pfd.-Dosen, empfiehlt

C. Cartharius,

Karlstraße 13a.

Chocolade Lindt

in frischer Sendung
empfiehlt

S. Blum,

Kaiserstrasse 154,

vis-à-vis Postneubau.

Telefon 267.

Spezialgeschäft in Chocoladen, Cacao, ff. Desserts.

Salmiak-Pastillen,

Sodener und Emser Pastillen

empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,

Drogerie, Bähringerstraße 33.

Tafel-Honig,

garantirt rein, vorzügliche Qualität, empfiehlt per Pfund 75 Pfg. 4.3.

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,

Drogen, Colonials, Material- u. Farbwaren.

Eingekochte

Preiselbeeren

per Pfd. 40 Pfg. empfiehlt

C. Cartharius.

Conserven.

Erbisen (5 Qualitäten), Brinjes-Bohnen, Jardiniere, Macédoine, Carotten, Spargeln, Champignons, Cardons, Artischocken, Flageoletts, Tomaten. — Ananas, Avrikosen, Birnen, Kirschen, Mirabellen, Preiselbeeren, Melange, Pfirsiche, Reineclauden etc. empfiehlt

L. Dörfinger,

Waldstraße 45.

Gebratene Hahnen

täglich frisch

bei

C. Cartharius.

Fleisch-Gelée,

selbst angefertigtes, mit oder ohne Einlage, per Portion 35 Pfg. täglich frisch bei

C. Cartharius.

Ostender Austern

stets frisch bei

C. Cartharius.

Matjes-Haringe,
Malta-Kartoffeln

bei **C. Cartharius.**

Kaiser-Malosal

(ungesalzener Hausen-Caviar)
von direktem Bezug aus Rußland
empfiehlt

C. Cartharius.

50 Fig. 1 Liter-Dose Erbsen
35 Fig. 1 Liter-Dose Schnittbohnen
80 Fig. 1 Liter-Dose Mirabellen

bei **L. Dörflinger.**

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Filder, empfehle per Pfd. 8 \mathcal{K} ,
bei 5 Pfd. per Pfd. 7 \mathcal{K}

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Sauerkraut,

selbst eingeschnitten,

per Centner 7 Mark empfiehlt

Karl Lang,

5.2. Adelsstraße 36.

Frischen Waldmeister

empfiehlt

C. Cartharius.

6.6. **Bier.**

Doninger Kaiserbier, hell,
" Exportbier, dunkel,
" Lagerbier, dunkel,
Prinz'sches Exportbier, hell,
" Lagerbier, dunkel,
Sinner'sches Tafelbier, hell,
Freiherrl. v. Seldeneck'sches Ex-
portbier, Pilsener Art, hell und
dunkel,
empfiehlt stets frisch

J. Burkhardt,
Friedenstraße 11.

Medicinalleberthran

empfiehlt in bester Qualität billigst 4.3.

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Drogen, Colonials, Material- u. Farbwaaren.

Medicinal-Leberthran,

garantirt rein und sehr mild im Geschmack,
empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Zähringerstraße 55.

Bewährte Hustenmittel,

wie:

Emser, Sodener, Badener, Isländisch
Moos-, Lakritz-, Salmiak-, Sibischpastillen,
Malzertractboubons, Malzertract, Brust-
boubons, Sustentropfen, Brustthee, Sibisch-
thee etc. empfehlen
die hiesigen Apotheken.



Kosmin-Mundwasser muss nach dem einstimmigen Urteil von
Fachmännern und Autoritäten unbedingt als das Beste für Mund und
Zähne angesehen werden, weil es das erste und einzige Mund- und Zahn-
wasser ist, welches durch bisher unerreichte desinficierende Kraft im
Stande ist, die Ursachen hohler Zähne und schlechten Mundgeruches zu
beseitigen. Infolge seiner Eigenart gesetzlich geschützt, vereinigt es in
sich Wirkung, erfrischenden Wohlgeschmack und Billigkeit und wird nach
kurzem Gebrauch für jeden, der Wert auf schöne und gesunde Zähne
legt, unentbehrlich. Flacon Mk. 1,50, mehrere Monate ausreichend.
Käuflich in allen besseren Drogerien, Parfümerien, auch Apotheken.
Man besterhe beim Einkauf ausdrücklich auf „Kosmin“, das in Eigenart
und Wirkung unersetzlich ist.

Heinrich Cramer Nachf.,

Kaiserstrasse 189,

zeigen den

Eingang der Neuheiten

von

Damen-Blousenhemden

in Lawn-Tennis und Waschstoffen,

Tricot-Tailen, Unterröcken

an und empfehlen dieselben

bei grösster Auswahl und billigsten Preisen.

Heinrich Cramer Nachfolger,

Kaiserstrasse 189.

F. Wolff & Sohn's

Glycerin-Artikel:

Reinstes parfum. Toiletten-Glycerin,
Pures Glycerin 30 % chemisch rein,
Glycerin-Crème,
Glycerin- u. Honig-Gelée (Kaloderma),
Glycerin-Mandel-Kiehl,
Flüssige Glycerin-Seife,
Feste Glycerin-Seife, weiss — rosa,
Transparent-Glycerin-Seife mit Veilchen-,
Rosen-, Maiglöckchen-, Lavendel-, Benzoe-Geruch,
Glycerin-Schwefelmilch-Seife,
Glycerin- u. Honig-Gelée-(Kaloderma-) Seife,
Ei-Dotter-Glycerin-Seife — gelb —
Bor-Glycerin-Seife, 2.1.
Carbol-Glycerin-Seife,
Kiefernadeln-Glycerin-Seife,
Salicylsäure-Glycerin-Seife,
Glycerin-Seifen-Crème zum Rasiren,
Glycerin-Haarwasser,
Glycerin-Chinin-Haarwasser,
Glycerin-Pomade,
Glycerin-Zahn-Pasta, in Tuben u. in Dosen,
empfiehlt in frischen Fabrikaten

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.**Parquetbodenwische**

(weiss und gelb),

Fussbodenlacke

3.2. in allen Farben,

Terpentinöl,**Stahlspähne u. Berg**

empfiehlt billigt

Aug. Lösch Nachf.,

Ecke Kaiser- und Adlerstrasse.

Meinen

Linoleum-Fussboden-Glanzack,
anerkannt bestes Fabrikat von höchstem
Glanz und grösster Dauerhaftigkeit,
per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.,
erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung
zu bringen.

Julius Dehn Nachfolger,

Drogerie, Jähringerstrasse 55.

Die Niederlage bei Herrn Herm. Mönch,
Lefstingstrasse 5, ist aufgehoben, was ich gest.
zu beachten bitte. 10.3.**Putztücher,****Stahlspäne,****Terpentinöl,****Bodenlacke,****Bodenwische (gelb u. weiss)**

empfiehlt

Karl Lang,

5.2. Adlerstrasse 36

Unrettbar verlorensind Kassen, Schwaben etc. nach Anwendung meines
„Schwabentod“.

Zu haben in Packeten zu 10 Pf. nebst Gebrauchsanweisung.

Julius Dehn Nachfolger,

20.2. Drogerie, Jähringerstrasse 55.

In sehr großer Auswahl eingetroffen:

Confirmanden-Anzüge

in Cheviot-, Kammgarn- u. Buckskin-Stoffen,

in nur guten Stoffen, bester Bearbeitung und elegant passend, zu
Mf. 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 38.**Für Anfertigung nach Maass**große Auswahl in verschiedenen Stoffarten,
bekannt beste Ausführung und billigste Preise.**Spiegel & Wels,**

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Streng feste, sehr billige Preise.

Die Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.

Mein großes Lager

fertiger Damenwäscheist mit allen Neuheiten reich sortirt, und empfehle solche vom einfachsten
bis zum feinsten Genre.Durch Erwerbung tüchtiger Arbeitskräfte, sowie einer akademisch geschulten
Wäsche-Zuschneiderin bin ich bei**Anfertigung nach Maas**in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen, und leiste für gute
Ausführung und vorzüglichen Sitz jede Garantie.**Franz Tauer,**

Kaiserstrasse 112.

2.2.

Gelegenheits-Kauf.

Ein Posten vorjähriger

Sonnenschirme

wird, um damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Empfehle gleichzeitig mein mit den diesjährigen Mode-Neuheiten in
größter Auswahl assortirtes Lager in**Sonnenschirmen.****August Hoffmann,**

Waldstrasse 38, Schirmfabrik, Waldstrasse 38.

4.2. Reparaturen und Beziehen schnell und billig.



11.10.
Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

Leinen und Halbleinen,
Madapolam und Cretonne
für Leib- und Bettwäsche,
Damast und Piqué,
Handtücher, Badetücher,
Gläsertücher, Küchentücher,
Tischtücher und Servietten
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten
bei grosser Auswahl zu billigen
Preisen 10.2.

Gustav Oberst

88 Kaiserstrasse 88.

3.1. Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Zahn- u. Nagelbürsten,
Taschenbürsten,
Frisir-, Staub- und Scheitelkäme,
Taschenkäme u. s. w.
empfiehlt
in neuer Sendung und
reichhaltiger Auswahl
Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4,
Niederlage sämtlicher Fabrikate
von **F. Wolf & Sohn.**

FAHREN SIE **Waffenrad!**
18.5. Hauptvorteil:
 Unerreicht leichter Lauf
(daher keine Anstrengung).
Waffenfabrik Steyr.
Grösste Specialfabrik der Welt.
Kataloge gratis und franco.

6.6. Zur Lieferung von
Petroleum- u. Ölpumpen,
sowie zur Aufstellung solcher kompletter
Anlagen empfiehlt sich
Gustav Dittmar,
Königsplatz Nr. 80. Karlstrasse 60.

Special-Geschäft
für
Herren-Wäsche
Friedr. Emil Meyer
Magazin
in
Herren-Mode-Artikeln.

Specialität:
Eleganteste Maassausführung von Herren-Hemden.
Täglich Eingang von Neuheiten.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Bitte um gefl. Beachtung meines Schaufensters
Kaiserstrasse 82a (gegenüber d. F. S. Model).

J. Goldschmidt,

Wäschefabrik, Ausstattungsgeschäft,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Herrenhemden, Nachthemden,
Vorhemden, Kragen und Manschetten,
farbige Herrenhemden und Vorhemden,
Sporthemden, Sweaters, Radfahrer-Strümpfe,
Unterzeuge und Socken,
Cravatten, Handschuhe, Brust- und
Manschettenknöpfe.

2.1. Maassbestellungen und Reparaturen
werden prompt und unter Garantie ausgeführt.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

* Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung erlaube ich mir ergebenst
anzuzeigen, daß ich die Restauration zum

Schrempf'schen Bierkeller,
Beierheimer Allee,

unter'm Heutigen übernommen habe.

Es wird mein stetes Bestreben sein, die Zufriedenheit meiner werthen Gäste durch
gutes Bier, reelle Weine, gute Küche und aufmerksame Bedienung erwerben zu wollen.
Einem gütigen Zuspruch entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll

Hugo Schrott.

Sonntag Vormittag 11 Uhr:

Eröffnungsfeier mit Frühschoppen-Concert.

NB. Gleichzeitig empfehle ich meinen neu hergerichteten Saal tit. Vereinen und
Gesellschaften zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art.

Strohüte

zum Waschen werden angenommen.

A. Lindenlaub,
Sut- und Mühenmagazin,
3.1. Kaiserstraße 191.

Trauringe,

massiv, mit Karastempel versehen, in jeder Preislage billigt bei

Rudolf Barth,
— 53 Kaiserstraße 53,
gegenüber der technischen Hochschule.

Neu! Neu! Neu!

„Lebensretter“

Sicherheitsapparat. 3.2.

Einbruch unmöglich!

Zu haben Kronenstraße 51 im Laden.



Fahrrad-

Reparaturen,
Vernickelung,
Emallierung etc.

schnell und billig.

Emil Kohn

(Inhaber: Zipfel & Edelmann),
Feinmech. Werkstätte,
21 Kurvenstr. 21.
Telephon 196.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Prinz Heinrich

(Kurvenstraße 19).

Morgen (Sonntag)

findet in meinem neu hergerichteten Saale

grosses Concert

statt (Anfang 6 Uhr), wozu freundlichst einladet

Fritz Zweydinger.

Trost lose Kranke erhalten kostenlos Methode 26.8. zur sicheren Heilung.
Specialist **Nardenkötter, Berlin N. 101.**

Lieder-Soirée

von

Sven Scholander

im Saale des Grossh. Conservatoriums

beginnt schon um **6 Uhr** (statt 7 Uhr).

Eintrittskarten in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und an der Abendkasse.

Bräuerei Sinner, Grünwinkel.

Der Ausschank eines vorzüglichen

Märzen-Doppelbock,

früher

Salvator

genannt, beginnt am

Samstag den 15. März

in den nachverzeichneten Restaurants, worauf wir Liebhaber eines feinen Stoffes ergebenst aufmerksam machen.

K. Michenfelder, „Zum kühlen Krug“.

Franz Weppel, „Zum Frankeneck“.

Georg Röseler, „Zum Palmengarten“.

Herm. Stolz, „Zur Kaiser-Allee“.

Halt!!! wohin? Halt!!!

Im **Rheinischen Hof, Adlerstraße 9**, da haben die Stammgäste heute **Abendunterhaltung**, wozu alle mit Familienangehörigen eingeladen sind. Für gute Speisen, Getränke und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Hierzu ladet höflichst ein

J. J. Baumann,
Alt-Lammwirth von Lahr.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, unvergeßlicher Gatte und Vater

Karl Wilhelm Schechter,

Locomotivführer,

gestern Abend 10 Uhr an den Folgen eines Schlaganfalles unerwartet schnell verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Karoline Schechter, geb. Krämer,
mit drei Kindern.

Karlstraße, den 16. März 1899.

Die Beerdigung findet Samstag den 18. d. M., Nachmittags 1/2 4 Uhr, auf dem hiesigen Friedhof statt.

Trauerhaus: Marienstraße 59.

M. SCHNEIDER

(Inhaber: Fr. Barié)

Manufactur-, Seiden- und Modewaaren

181 Kaiserstrasse 181.

Karlsruhe und Heidelberg

84 Hauptstrasse 84.

Telephon Nr. 578.

Telephon Nr. 117.

München
Berlin
Hamburg
Dresden
Leipzig
Nugsburg
Düsseldorf
Köln
Mainz
Nürnberg zc.

Anerkannt als reelle und billige Bezugsquelle

40 gleichnamige Firmen **40**
in den ersten Städten Deutschlands.

Durch gemeinschaftlichen Einkauf mit den **40** großen Verkaufshäusern der Firma **M. Schneider** — Stammhaus München — bin ich in der Lage, ganz außergewöhnliche Vortheile zu bieten und kommen nur Fabrikate allerersten Ranges zum Verkauf.

Konstanz
Freiburg
Pforzheim
Mannheim
Ludwigshafen
Stuttgart
Heilbronn
Straßburg
Wiesbaden
Frankfurt a. M.

Den Eingang der
Neuheiten für die Frühjahrs-Saison in
Damen-Kleiderstoffen

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Billige
jedoch streng feste Preise.

M. Schneider,

Streng reelle
aufmerksame Bedienung.

181 Kaiserstraße 181 — Karlsruhe — Ecke Herren- und Kaiserstraße.

Wannenbäder täglich, auch
Sonntag Vormittag, im
„Hildabad“, Friedenstrasse 18.
Telefon 522.

Restaurant

„zum Löwenrachen“.

Heute sowie jeden Samstag
Schlachttag!

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Am Samstag den 18. März, Abends
9 Uhr, findet im Vereinslokal (Restaurant
Prinz Karl) unsere diesjährige

Generalversammlung

mit nachstehender

Tagesordnung

statt:

1. Rechenschaftsbericht,
2. Neuwahl des Turnraths,
3. Etwalge Anträge. 2.2.

Der Turnrath.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise innigster Theilnahme, welche mir beim Heimgang meiner geliebten Schwester zu Theil geworden sind, spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 17. März 1899.

Die tieftrauernde Schwester:

Frau **Luise Ries**, geb. Dittweiler.

Festhalle Eggenstein.

Empfehle meine Lokalitäten für Ausflügler, tit. Vereine, Gesellschaften zc.

I^a Freiherrl. von Seldeneck'sches Export- und Lagerbier.

Keine Weine, gute Küche.

Geneigtem Zuspruch entgegengehend, zeichnet

hochachtungsvoll

L. Bolz.

18.1.

Druck und Verlag der Gr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.